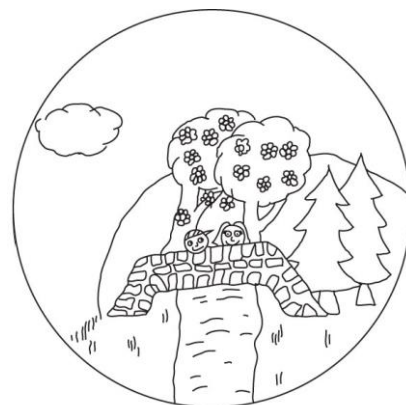


Ausbildungskonzept

der

Schule im Autal



Die Schule im Autal möchte jungen Lehrerinnen und Lehrern in Vorbereitung (LiV) die Möglichkeit bieten, eine Ausbildung zur Grundschullehrkraft zu absolvieren. Seit vielen Jahren sind wir Ausbildungsschule für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst. Wir haben nicht nur ein besonderes Unterrichtskonzept, sondern arbeiten auch in besonderem Maße kollegial zusammen und jede/r Mitarbeitende verfolgt pädagogisch und im Umgang mit Kindern und Eltern die gleichen Ziele. Durch das jahrgangsübergreifende und die Selbständigkeit und das individuelle Lernen der Kinder fördernde Arbeiten wird ein hohes Maß an Differenzierung verfolgt und gelebt. Unsere Schulkultur fordert und fördert ein Gefühl der Zugehörigkeit und Verbundenheit bei Kindern und Mitarbeitenden. Nicht nur die Mentor*innen, alle Lehrkräfte sind bereit, die LiV durch Hilfen und Anregungen zu unterstützen, dies gilt auch für Praktikant*innen. Die Türen stehen bei uns tatsächlich immer offen.

Die Ausbildung der Lehrkraft i.V. (LiV) ist durch die APO II und durch die allgemeinen Ausbildungsstandards geregelt. Das vorliegende Ausbildungskonzept regelt die Ausbildung der LiV an der Schule im Autal. Es bildet für die LiV und für die Schule die verbindliche Grundlage der Ausbildung.

Die Ausbildung an der Schule im Autal kann prinzipiell in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Kunst sowie Sport, Musik, Evangelische Religion und Englisch stattfinden. Die Fächerliste wird zu jedem Ausbildungsbeginn neu festgelegt. Die Ausbildung wird grundsätzlich von je einer Ausbildungslehrkraft pro Fach vorgenommen. Neben den Ausbildungsstandards (s. IQSH – Broschüre „Der Vorbereitungsdienst in Schleswig – Holstein“) werden die Fachcurricula zu Grunde gelegt.

Die LiV übernimmt innerhalb ihrer Vorbereitungszeit an unserer Schule in der Regel von Beginn an die Leitung einer Lerngruppe im Team. Ein Schwerpunkt der Ausbildung liegt im Umgang mit Vielfalt und Heterogenität. Dazu gehört Gestaltung und Entwicklung offener Unterrichtsformen, die Elternarbeit sowie die Mitarbeit in den Jahrgangs- und Fachteams. Die Einsichtnahme und Umsetzung der diesbezüglichen schulischen Konzepte und Vereinbarungen werden vorausgesetzt.

1. Aufgaben der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst

Einsatz der LiV im eigenverantwortlichen Unterricht	Lehrkräfte i.V. erteilen durchschnittlich 12/10 Unterrichtswochenstunden in beiden Fächern pro Ausbildungshalbjahr.
Unterricht unter Anleitung	Im 1. Ausbildungshalbjahr werden mindestens 2 Wochenstunden durch Doppelbesetzung als Unterricht unter Anleitung erteilt. Im 2. und 3. Ausbildungshalbjahr erteilt die LiV mindestens 1 Unterrichtseinheit unter Anleitung einer Kollegin. (siehe Handreichung)
Hospitation der LiV	Die LiV hospitiert während ihrer gesamten Ausbildung je eine Wochenstunde, nach Möglichkeit im Unterricht der Ausbildungslehrkraft.
Hospitation durch die Ausbildungslehrkraft	Je eine Wochenstunde pro Fach hospitiert die Ausbildungslehrkraft im Unterricht der LiV.
Modulüberblick / Abstimmung von Terminen	Die LiV gibt in jedem Ausbildungshalbjahr einen Modulüberblick an die SL und die Ausbildungslehrkraft. Sie teilt schulrelevante Termine (Modulbesuche) rechtzeitig mit.
Unterrichtsvorbereitungen	Für die Unterrichtsstunden unter Anleitung sowie für die wöchentlichen Hospitationsstunden fertigt die LiV eine schriftliche Vorbereitung (Verlaufsskizze) an, die vor dem Unterricht vorliegt. <ul style="list-style-type: none">- Im 1. Semester wird für jede Stunde unter Anleitung in beiden Fächern eine Verlaufsskizze erstellt.- Ab dem 2. Semester werden in jedem Fach in Absprache die UVen weiter ausgebaut: Zuordnung der Kompetenzen Die LiV hält vereinbarte Sprechzeiten ein und setzt sich für die Auswertung des Unterrichts eigene Besprechungsschwerpunkte.

2. Aufgaben der Ausbildungslehrkraft

Orientierungsgespräche	<p>Die Ausbildungslehrkraft organisiert den Ausbildungsbeginn durch intensive und beratende Gespräche. Sie übergibt und bespricht mit der LiV das Ausbildungskonzept. Die Ausbildungslehrkraft verpflichtet sich zur Weiterqualifizierung.</p> <p>Die Ausbildungslehrkraft (ALK) führt nach den ersten 6 bis 8 Wochen und zu Beginn des 2. und 3. Ausbildungshalbjahres ein Orientierungsgespräch mit der LiV, bei dem umgesetzte Ziele/Standards überprüft bzw. deren Umsetzung geplant werden.</p>
Hospitation	<p>Die Ausbildungslehrkraft hospitiert in jedem Fach mindestens 1 Wochenstunde.</p>
Beratung	<p>Die Ausbildungslehrkraft begleitet die LiV bei der Planung des eigenverantwortlichen Unterrichts und berät zu allen wichtigen Fragen der Erziehungsarbeit an der Schule und Fragen der Ausbildung sowie zum Umgang mit Belastungen - Lehrergesundheit. Dafür ist eine Beratungsstunde nach Möglichkeit im Anschluss an die wöchentliche Hospitationsstunde vorgesehen.</p>

3. Aufgaben der Schulleitung

Einführung ins Amt	<p>Die Schulleitung führt mit der LiV vor Dienstantritt ein Gespräch, in dem sie die Schule, das pädagogische Konzept und Regularien des Schulalltags vorstellt. (Schultag, Aufsicht, pädagogische Absprachen, Teamstrukturen, Termine etc.) Die SL ermöglicht die stundenplantechnischen Voraussetzungen für die Hospitations- und Beratungsstunden für die Ausbildungslehrkraft.</p>
Unterrichtsbesuche	<p>Mindestens einmal im Ausbildungshalbjahr pro Fach besucht die SL die LiV im Unterricht. Die LiV erstellt eine Verlaufsskizze, die zu Unterrichtsbeginn vorliegt. Im Anschluss folgt ein Beratungsgespräch.</p>
Beratung	<p>Die SL führt ebenfalls Gespräche mit der LiV, und zwar im Verlauf der Mitarbeitergespräche und nach Bedarf.</p>

4. Aufgaben des Kollegiums

Beratung und Unterstützung	<p>Das Kollegium unterstützt die LiV und ermöglicht Hospitationen. Es steht zur Hilfe und Beratung zur Verfügung.</p>
Einbindung in die Teamstrukturen der Schule	<p>Die LiV wird einer Lerngruppe zugeordnet und übernimmt im Team mit der Lerngruppenleitung alle für die Lerngruppe anfallenden Aufgaben. Sie nimmt u.a. an den Elternabenden teil und führt Elterngespräche.</p> <p>Wandertage, Klassenfahrten, Projekttag und außerschulische</p>

<p>Teilnahme an Konferenzen</p> <p>Weitere Aufgaben</p>	<p>Veranstaltungen werden im Lerngruppenteam oder in Absprache mit dem Kollegium oder einem anderen Team geplant und durchgeführt.</p> <p>Die LiV wird in die bestehenden Strukturen der Fach- und Lerngruppenteams integriert. Neben der Ausbildungslehrkraft steht auch das Kollegium der LiV in Fragen der Unterrichtsplanung und -gestaltung beratend und durch Hospitationen zur Seite.</p> <p>Die LiV nimmt an allen Lehrerdienstversammlungen sowie Schul-, Fach- und Zeugniskonferenzen usw. teil.</p> <p>Die LiV übernimmt Pausenaufsichten. Sie beteiligt sich und fühlt sich mitverantwortlich für alle Aufgaben und Aktivitäten sowie für die Mitgestaltung von schulischen Entwicklungsprozessen.</p>
---	--